



**Niepoort Vinhos, Vila Nova de Gaia**

## Der Magier am Douro

Vor 20 Jahren setzte Dirk van der Niepoort mit dem roten Tafelwein Redoma ein erstes starkes Zeichen. Seither verzaubert der Winzer aus dem portugiesischen Douro-Tal die Weinszene mit immer neuen Projekten und Produkten.

**Text: Thomas Vaterlaus**

**M**it dem Fantasy-Helden Harry Potter hat dieser Weinmacher definitiv mehr als nur die «Schlau-meierbrille» gemeinsam. So wie Harry befindet sich auch der 47-jährige Dirk van der Niepoort permanent auf abenteuerlichen Missionen. Zwar muss er sich dabei nicht wie der jugendliche Zauberlehrling durch bizarre Parallelwelten voller okkultistischer Phänomene kämpfen. Denn im Gegensatz zu Harry Potter lebt Niepoort meistens in der realen Welt. Dass aber auch diese voller Magie sein kann, beweist er uns

mit seinem Weinschaffen. Obgleich Weine heute bis in den Nanobereich analysiert und ihre Inhaltsstoffe bestimmt werden können, steckt doch in jedem Spitzen-Cru ein Geheimnis. «Es gibt Dinge, die sind unbekannt, und es gibt Dinge, die sind bekannt. Dazwischen sind Türen», schrieb einst der englische Mystiker William Blake. Was das Mysterium Wein anbelangt, haben nur wenige die Fähigkeit, diese imaginären Pforten so weit aufzustossen wie Niepoort. Und er schult diese Fähigkeit permanent. Obwohl er das Weinhaus Niepoort Vinhos, das er in fünfter Ge-

neration führt, zu einem «fabelhaften» Imperium gemacht hat, ist ihm die sinnliche Weinwahrnehmung noch immer ein bisschen wichtiger als seine Businesspläne. Für Letztere hat er ohnehin seine Leute.

### **Teamwork bis nach Mitternacht**

Den guten Mann zu treffen, ist nicht immer einfach. Am Montag ist er in London, am Mittwoch in Schweden, dazwischen muss er zum Zahnarzt und kann wahrscheinlich nichts essen. Und ein Niepoort, der nicht essen kann, ist nicht wirklich ein angenehmer Gesprächs-





**Der prächtige Blick von Niepoort Vinhos'  
Dachterrasse über die gutseigenen  
Weinberge im Douro-Tal.**

Ehepaaren gelingt es höchst selten, auf so harmonische und vor allem entspannte Weise frische Muscheln und ein Rebhuhn, das kürzlich noch Douro-Trauben gepickt hat, auf den Tisch zu zaubern. Natürlich wäre es längst an der Zeit, der journalistischen Pflicht entsprechend einige Fragen zu stellen, doch Niepoort hat inzwischen zwei Flaschen Rotwein entkorkt und verhüllt auf den Tisch gestellt. Und schon geht es los, das gesellschaftliche Lieblingsspiel des Winzers. Von wo könnten diese zwei Weine stammen? Aus welchen Traubensorten wurden sie in welchem Jahr gekeltert? Ist der Wein links im Glas wirklich eleganter oder nur eine Spur säurebetonter? Hat der Wein rechts womöglich mehr Schmelz und ein besseres Entwicklungspotenzial? Welcher der beiden ist mehr vom Holz geprägt? Und so weiter und so fort. Eine Frage führt zur nächsten, die Zeit steht still und fliegt, irgendwann ist Mitternacht vorbeigeschmitten, und Niepoort enthüllt die Weine, die diesen Abend prägen: einen 2002er Romanée-Conti und einen 2002er Vosne-Romanée Les Genevrières der Domaine Leroy. Zurück im Hotel müssen wir erkennen, dass uns Niepoort wieder einmal entwischt ist. Das Notizbüchlein

ist (fast) weiss geblieben, und bis auf den fantastischen 30 Years Old Tawny zum Dessert haben wir keinen einzigen Niepoort-Wein angerührt. Doch so konsequent uns der Mann vom Mysterium Niepoort weggelockt hat, sind wir auch gemeinsam ein kleines Stück tiefer ins Mysterium Wein eingedrungen.

**Vorreiter der Tafelwein-Revolution**

Als Dirk van der Niepoort vor rund 25 Jahren ins elterliche Unternehmen eintrat, um seinen Vater zu unterstützen, produzierte das Haus rund zehn verschiedene Portwein-Typen. Das war's. Schon mit dem 91er Redoma setzte sich Dirk aber an die Spitze der zweiten Tafelwein-Revolution (die erste Revolution begann mit dem Barca Velha) im Douro-Tal. Die 2002 lancierte Fabelhaft-Linie entwickelte sich schnell zum wohl grössten portugiesischen Markenerfolg im qualitativ gehobenen Bereich. Niepoort liebt es, seine weltweite Anhängerschaft immer wieder mit neuen, subtil herausgearbeiteten Douro-Charakteristiken zu überraschen. Exemplarisch gelungen ist ihm das mit seinen ungleichen Tafelwein-Zwillingen Charme und Batuta. Während der traditionell vinifizierte

partner. Irgendwann klappt's dann doch. Bestens gewappnet mit vielen guten Fragen klingeln wir also an seiner Haustür an der Rua Diamantina in Porto, einer kleinen gepflasterten Quartiersstrasse im städtischen Niemandsland, die wir ohne Taxi nie finden würden. Niepoort ist beschäftigt. Er bereitet mit seinen beiden Weinmachern Nick Delaforce und Luís Seabra das Abendessen zu. Wie die drei so gemeinsam am Herd stehen und sich mit routinierten Handgriffen zuarbeiten, entsteht das Bild eines bestens eingespielten Teams - selbst

«Die Wahrnehmung eines Weines mit allen Sinnen ist mir wichtiger als ein Businessplan.»

Dirk van der Niepoort Winzer








# club les domaines

Mitglieder des 15-jährigen Club les Domaines lernen regelmässig Neues und Unbekanntes aus der grossen weiten Weinwelt kennen. Sechsmal im Jahr kommt ein Probierpaket mit drei verschiedenen Flaschen von aussergewöhnlichen Produzenten mit genauso aussergewöhnlichen Kreszenzen zu Ihnen ins Haus – begleitet von informativen Beschreibungen des Weinguts und der Weine. Lassen Sie sich überraschen und bestellen Sie ein unverbindliches Probeabonnement.

**Mehr Infos: Club les Domaines, General-Wille-Str. 144, CH-8706 Meilen, Tel. 00800 36 62 46 37, [www.clublesdomaines.com](http://www.clublesdomaines.com)**

Charme (in Lagares mit den Stielen vergoren) eine burgundisch anmutende Finesse zeigt, verblüfft der modern vinifizierte Batuta (entrappt in Stahltanks vergoren) mit einer Frucht- und Gerbstofffülle, wie sie in vielen hochkarätigen Blends dies- und jenseits des Atlantiks zu finden ist. Sicher ist: Die verblüffende Innovationskraft des Hauses Niepoort beruht sowohl auf dem grossen Erfahrungsschatz des Firmenchefs als auch auf der virtuoson Weise, mit der er diese Erfahrungen mit seiner detaillierten Kenntnis des Douro-Terroirs und seiner alteingesessenen Sorten zu verknüpfen weiss. 

## DIE WEINE IM CLUBPAKET

### Redoma Tinto 2006



Das Traubengut für diesen Klassiker stammt aus dem Herzen des Douro-Tals. Redoma strotzt von Fruchtfülle und Eleganz.

#### Rebsorten

Touriga Franca, Tinta Roriz, Tinta Amarela, Tinto Cão und andere

#### Optimale Trinkreife

2011 bis 2020

#### Mariage

Klassische Fleischgerichte, besonders Wild, Hase, Lamm und Eintopfgerichte, Hartkäse

### Vertente 2008



Ein Douro-Cru der neuen Art: Obwohl dicht gewoben, lässt sich der Vertente jetzt schon gut trinken.

#### Rebsorten

Tinta Roriz, Touriga Franca, Tinta Amarela, Touriga Nacional und andere

#### Optimale Trinkreife

2011 bis 2018

#### Mariage

Camembert, würzige Fleischgerichte, Geflügel, Pilzragout

### Fabelhaft Max Ruby



Aus rund zehn Traubensorten gekellert, gehört der Max Ruby zum Typus der unkomplizierten, jung zu geniessenden Portweine.

#### Rebsorten

Touriga Nacional, Touriga Franca, Tinto Cão, Tinta Francisca, Sousão und andere

#### Optimale Trinkreife

2011 bis 2015 (reift in der Flasche kaum mehr)

#### Mariage

Weichkäse, leichte Desserts, solo als Apéro oder als Abschluss eines Essens

### Fabelhaft Moritz Tawny



Ein eleganter, weicher Tawny. Die ausgewählten Trauben stammen von teilweise sehr alten Rebbergen im Cima Corgo.

#### Rebsorten

Gemischter Satz von Tinta Roriz, Tinta Francisca, Tinta Amarela, Sousão und anderen

#### Optimale Trinkreife

2011 bis 2015 (reift in der Flasche kaum mehr)

#### Mariage

Blauschimmelkäse, Vanillecreme, Nusstorte oder als Meditationswein nach dem Essen